



Programm

Europäische Erfolgsgeschichten aus KREATIVES EUROPA KULTUR

16. Februar 2017

Ort: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland
Unter den Linden 78 - 10117 Berlin

13.30 – 14.00 Uhr

Einlass und Registrierung

14.00 – 14.15 Uhr

Begrüßung durch Sabine Bornemann

Leiterin des Creative Europe Desk (CED) KULTUR

Begrüßung durch Vertreter/in der

Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Einführung: Barbara Gessler

Europäische Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur

14.15 – 15.15 Uhr

Präsentation geförderter Projekte I

Moderation: Christoph Jankowski

Creative Europe Desk UK, Head of Culture, England

smARTplaces

Jasmin Vogel, *Dortmunder U - Zentrum für Kunst u. Kreativität*

Leitung Marketing und Sponsoring

> SmARTE Museen, digital erweitert <

PLATFORM shift+

Dirk Neldner

Künstlerischer Leiter

> Kreative Nutzung digitaler Medien im Jugendtheater <

LABOURGAMES – work and play

Robin Resch, *urban dialogues*, Axel Watzke, *anschlaege.de*

> Spielerische Erkundung der Zukunft von Arbeit <

15.15 – 15.45 Uhr

Diskussion - Fragen aus dem Publikum



15.45 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 – 17.15 Uhr

Präsentation geförderter Projekte II

Moderation: Christoph Jankowski

Creative Europe Desk UK, Head of Culture, England

CROWD

Tom Bresemann und Katharina Deloglu

Lettrétage e.V. Berlin

> Literatur als europäische Muttersprache -

andere Lesungen <

Un-Label

Markus Brachtendorf

Musikalischer Leiter

> Interdisziplinäres inklusives Tanztheater <

Power of Diversity – The Crossing Lines Project

Matthias Rettner

Geschäftsführer, Künstlerischer Leiter

Aktionstheater PAN.OPTIKUM Freiburg i. Breisgau

> Jugendliche Randgruppen, Theater im öffentlichen Raum <

17.15 – 17.45 Uhr

Diskussion - Fragen aus dem Publikum

17.45 – 18.00 Uhr

Schlusswort

ab 18.00 Uhr

Empfang



Die vorgestellten Projekte im Überblick:

smARTplaces (Laufzeit 2016 -2020 – Großes Kooperationsprojekt)

Europäische Museen und Kulturorte stehen vor vielfältigen, aber ähnlichen Herausforderungen, wenn es um die Entwicklung einer langfristigen Audience Development Strategie geht. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung werden neue Möglichkeiten der Kunst- und Kulturvermittlung, der Besucherpartizipation sowie der digitalen Vernetzung der europäischen Kulturlandschaft stetig relevanter. Das große Kooperationsprojekt smARTplaces soll diesen neuen Anforderungen mit einem visionären Ansatz gerecht werden, der die Art und Weise wie Kunst- und Kulturangebote wahrgenommen, zugänglich gemacht, konsumiert und mit digitalen Medien international vernetzt werden, revolutionieren soll. In Zusammenarbeit mit acht europäischen Museen und Kultureinrichtungen sowie zwei Forschungspartnern werden bis 2020 mehrere Modellprojekte unter der Leitung des Dortmunder U realisiert. Mehr als 50 Einzelprojekte dienen dem übergeordneten Projektanspruch, die Orte und ihre kreativ-künstlerischen Angebote, aber auch deren Besucher untereinander, strategisch und inhaltlich miteinander zu vernetzen und jeden einzelnen Kulturort langfristig in einen „smart place“ zu verwandeln.

Koordinator: Dortmunder U – weiterer deutscher Partner: ZKM Karlsruhe.

Partnerländer: DE, FR, BE, ES, NL, UK, FI, LI

www.smartplaces.eu

PLATFORM shift+ (Laufzeit 2014 -2018 – Großes Kooperationsprojekt)

Wie kann Theater digitale Technologien verstehen und nutzen? Wie können sich reale und virtuelle Kunst-Welten verzahnen? Welche Themen des digitalen Zeitalters sollten auf der Bühne verhandelt werden? Wo ist es für das Live-Medium Theater sinnvoll, sich klar gegen digitale Medien abzugrenzen? In diesem künstlerischen Netzwerk stellen sich 10 Theater aus 9 Ländern sowie eine Universität der Herausforderung, Theater für junge Menschen im digitalen Zeitalter zu machen. Im intensiven Austausch entstehen über 40 Theaterproduktionen. Theatermacher werden sich direkt in einen künstlerischen Dialog mit Jugendlichen begeben, die sich als „digital natives“ ganz selbstverständlich zwischen digitalen und analogen Welten hin und her bewegen.

Koordinator: Pilot Theatre, UK – weiterer deutscher Partner: tjg Theater Junge Generation Dresden

Partnerländer: UK, DE, NO, EE, CZ, HU, IT, FR, PT

<http://platformshift.eu/>

LABOURGAMES – work and play (Laufzeit 2016 - 2019 – Kleines Kooperationsprojekt)

LABOURGAMES ist ein dreijähriges künstlerisches Forschungsprojekt. Es hinterfragt das Verhältnis von Arbeit und Spiel und schafft innovative Perspektiven auf das gegenwärtige Arbeitssystem in Europa – indem es selbst Spiele produziert. Das Gesamtprojekt besteht aus fünf Komponenten: KÜNSTLERISCHE RECHERCHE, GAME JAMS, SPIELEENTWICKLUNG, ANKER EVENTS und der Produktion eines E-BOOKs. Alle europäischen Projektpartner (DE, IT, UK, GR, NL) arbeiten mit lokalen oder nationalen Partnernetzwerken zusammen, die sich aus Kulturinstitutionen, Forschungseinrichtungen, Kunsthochschulen, Gewerkschaften und Dienstleistern für die Arbeitsvermittlung zusammensetzen. LABOURGAMES wurde initiiert vom Berliner Stadtkunstverein urban dialogues und wird in enger Zusammenarbeit mit der Kreativagentur anschlae.de durchgeführt.

Koordinator: urban dialogues – weiterer deutscher Partner: anschlae.de (Berlin)

Partnerländer: DE, GR, NL, UK, IT

<http://labourgames.eu/>

CROWD – Creating Other Ways of Dissemination

(Laufzeit 2014 - 2016 – Kleines Kooperations-Projekt)

CROWD ist ein Vernetzungsprojekt der freien Literatur-Szene Europas. Unabhängige Veranstalter, Autorengruppen, Übersetzer und andere Literaturaktivisten bilden gemeinsam die CROWD, um sich gegenseitig organisatorische und infrastrukturelle Hilfe zu leisten und zusammen am Fundament eines vielgestaltigen, hierarchiefreien europäischen Literaturbetriebs zu arbeiten. Die Aktivitäten der CROWD finden sowohl digital als auch analog statt: Nach einer Startkonferenz von Literaturaktivisten fand 2016 die große OMNIBUS Lesereise mit rund 200 involvierten Autoren aus ganz Europa statt. Mit Partnern aus Kultur und Bildung gab es über 50 Events in 12 europäischen Ländern. Im Frühjahr 2017 launcht die CROWD eine *Digital Map of Literary Activists* als browserbasierte App: Die Nutzer können spannende Projektträger kennenlernen und direkt und unkompliziert Kontakt mit Playern der freien europäischen Literaturszene aufnehmen.

Koordinator: Lettrétage Berlin – Partnerländer: DE, AT, CY, FI

<http://crowd-literature.eu/>

Un-Label – Neue inklusive Wege für die darstellenden Künste

(Laufzeit 2015 - 2017 – Kleines Kooperations-Projekt)

Beim internationalen Kulturprojekt Un-Label befassen sich rund 100 Künstler mit und ohne Behinderung aus ganz Europa mit neuen inklusiven und innovativen Möglichkeiten der darstellenden Künste. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen verschiedener Workshops, Schulungen für Trainer, einer Künstlerresidenz und einer großen multidisziplinären Tanztheaterproduktion, die als nationales und internationales Gastspiel auf bekannten Festivals präsentiert wird. Un-Label ist ein Kooperationsprojekt mit Partnern aus England, Griechenland, der Türkei und Deutschland. Un-Label bedeutet „nicht abstempeln“ und wendet sich an Menschen, die in unserer europäischen Gesellschaft oft negativ gezeichnet werden. Hierzu will das Kulturprojekt einen Gegenpol schaffen. Im Fokus des Projektes steht, ganzheitliche Inklusions-Konzepte miteinander zu verschmelzen und in kollektive kreative, performative Aktivitäten zu überführen.

Koordinator: Sommertheater Pustebume e.V. Köln – Partnerländer: DE, GR, TR, UK

<http://un-label.eu/works/about/>

Power of Diversity – The Crossing Lines Project

(Laufzeit 2015 - 2018 – Großes Kooperationsprojekt)

Das EU-weite Projekt für Inszenierungen im öffentlichen Raum richtet sich an junge Menschen, insbesondere aus bildungs- und theaterkulturfernen Gesellschaftsschichten. In der ersten Projektphase werden für Festivals der zehn Partner in sieben europäischen Ländern speziell auf den jeweiligen Ort zugeschnittene Performances für den öffentlichen Raum kreiert und mit jungen Erwachsenen aus der jeweiligen Stadt erarbeitet. Aus den Teams der 2015-2017 in den zehn Partnerstädten initiierten Site Specific-Inszenierungen werden dann jeweils einige Teilnehmende für ein neues internationales Ensemble ausgewählt. Dieses entwickelt eine großangelegte internationale Platzinszenierung für mehrere tausend Zuschauer, die am 28. Juli 2017 in Freiburg Premiere haben, anschließend wieder zu allen Partnern reisen und dort mit den Teilnehmenden der ersten Inszenierungen zusammen aufgeführt wird. Das Projekt startete in Kirkenes, im Norden Norwegens und wird in Gran Canaria enden.

Koordinator: Aktionstheater PAN.OPTIKUM (Freiburg),

weiterer deutscher Partner: Gerhard-Hauptmann Theater Görlitz-Zittau

Partnerländer: DE, NO, ES, PL, RO, UK, DK

<http://www.power-of-diversity.eu/>